

Das Plakat als Kunstform

Das Festival des Arcs findet in der Gipsgrube in Ehrendingen am Wochenende vom 22. und 23. Juni zum neunzehnten Mal statt.

Werbehandbücher lehren, das Ziel eines Plakats sei es, die Aufmerksamkeit der Betrachtenden auf sich zu ziehen und Informationen klar strukturiert und übersichtlich zu vermitteln. Übersichtlichkeit steht bei den Plakaten des Festival des Arcs nicht unbedingt im Vordergrund - Aufmerksamkeit erregen sie aber allemal.

Die Plakate des Festival des Arcs sind eigentliche Kunstwerke. Seit 2005 werden sie von der in Ehrendingen aufgewachsenen Gestalterin Sabine Doppler und ihrem Partner Marc Angst gestaltet. In den letzten Jahren haben die beiden dafür ein Verfahren entwickelt, das Holzdruck und Siebdruck miteinander kombiniert. In zwei Durchgängen wird Farbe aufgetragen - beim aktuellen Plakat Blau im Holzdruck und Rot im Siebdruck. Zusätzliche Farbeffekte entstehen durch die Überlappung der beiden Farben und durch das braune Packpapier, auf das die Plakate gedruckt werden.

Aus einer Holzplatte werden jene Flächen geschnitzt, die keine Farbe tragen sollen (Hochdruckverfahren). Anschliessend wird mit einer Walze Farbe aufgetragen. Beim Siebdruck wiederum wird die Farbe durch ein feinmaschiges Gewebe hindurch auf das Papier gedruckt. Mit einer Beschichtung werden jene Stellen, die frei von Farbe bleiben sollen, undurchlässig gemacht. Produziert wird in der Druckwerkstatt Lenzburg und in der benachbarten Werkstatt von Axel Friedrich. Siebdruckvorlage wie



Holzdruck: Sabine Doppler trägt Farbe auf

BILD: ZVG

Holzplatte sind von Hand gefertigt, das Papier manuell bedruckt. So ist jedes Plakat ein Unikat.

Das Festival des Arcs ist idyllisch eingebettet in der Ehrendinger Gipsgrube mit einem breiten Spektrum an musikalischem und nicht musikalischen

Kulturprogramm und einem kunterbunten Kindernachmittag. Mehr Informationen unter: www.festivaldesarcs.ch

ZVG

**Freitag/Samstag, 22./23. Juni,
Ehrendinger Gipsgrube**